

Ziel:
ABI

Berufliches Gymnasium

3-jähriger Bildungsgang

Fachrichtungen:

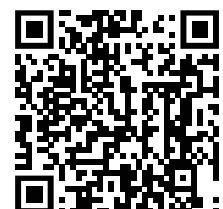
- **Ernährung**
- **Gesundheit und Soziales**
 - Erziehungswissenschaften
 - Gesundheit
- **Technik**
 - Elektrotechnik
 - Informationstechnik
- **Wirtschaft**
 - Betriebswirtschaftslehre
mit Rechnungswesen und Controlling
 - Volkswirtschaftslehre

Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AÖR

Juliengardeweg 9 · 25524 Itzehoe

Telefon: 04821 683-0 | Fax: 04821 683-55

E-Mail: info@rbz-steinburg.de | www.rbz-steinburg.de



Allgemeines

Verwenden Sie den beigefügten **Aufnahmeantrag**. Er muss bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.

Dem Antrag sind beizufügen:

- a) Lebenslauf
- b) eine **beglaubigte Kopie** des Zeugnisses über den Mittleren Schulabschluss. Wird der Abschluss erst am Ende des laufenden Schuljahres erreicht, ist das letzte **beglaubigte** Halbjahreszeugnis einzureichen.
- c) *eventuell:*
eine **beglaubigte Kopie** des Abschlusszeugnisses der Berufsschule,
eine **beglaubigte Kopie** des Ausbildungszeugnisses (Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief usw.)
- d) **Lichtbild** (wenn vorhanden)
- e) **Erklärung** über Mehrfachbewerbungen

Eine Aufnahme ist nur möglich im Rahmen der vorhandenen Kapazität. Bei einer höheren Bewerberzahl wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sofern nicht in der lokalen Presse ein anderer Termin bekannt gegeben wird, werden Anmeldungen jeweils

bis zum 28. Februar d. J.

entgegengenommen.

Bewerber, die sich nach dem 28. Februar bewerben, kommen automatisch in das Nachrückverfahren. Um zügig über ein Nachrücken informiert zu werden, ist es wichtig, dass Sie bei der Anmeldung eine Telefonnummer hinterlegen, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird nicht schriftlich bestätigt.

Über Anträge, die eine Ausnahme von den Aufnahmebedingungen zum Ziel haben, entscheidet die Schulleiterin / der Schulleiter, gegebenenfalls die zuständige Schulaufsicht.

Es besteht Schulgeldfreiheit. Freie Lernmittel (Lernbücher für die Hand des Schülers) werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) möglich. Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung Kreis Steinburg in 25524 Itzehoe, Beethovenstraße 2, Telefon 04821 69-0.

Im 12. Jahrgang kann eine verbindliche mehrtägige Studienfahrt durchgeführt werden, wodurch Kosten für die Schülerin/den Schüler entstehen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Ölscher**.

Telefon: 04821 683-48

E-Mail: oelscher.maike@rbz-steinburg.de

Postanschrift:

**Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AÖR
Juliengardeweg 9
25524 Itzehoe**

Berufliches Gymnasium

1. Aufgaben und Bildungsziele

Das Berufliche Gymnasium vermittelt durch berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte eine Bildung, die den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums oder einer anspruchsvollen Berufsausbildung entspricht.

2. Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufliche Gymnasium werden Bewerberinnen und Bewerber mit einem Mittleren Schulabschluss oder einem diesem gleichwertigen Schulabschluss aufgenommen, soweit dieser

1. Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ aufweist und die Durchschnittsnote der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch befriedigend ist, oder
2. einen Gesamtdurchschnitt von „befriedigend“ aufweist und die Klassenkonferenz der abgebenden Klasse einen Besuch des Beruflichen Gymnasiums befürwortet, oder
3. nach den Bestimmungen der jeweils besuchten Schulart zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt.

Aufgenommen wird auch, wer wegen des Wechsels der Wohnung aus einem anderen Beruflichen Gymnasium wechseln möchte.

Ist die Anzahl der Bewerbungen höher als die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze, erfolgt die Aufnahme nach einer Rangfolge, die nach dem Notendurchschnitt gebildet wird. Liegt das Abschlusszeugnis noch nicht vor, so wird das jeweils letzte Halbjahreszeugnis zugrunde gelegt. Bei Bewerberinnen und Bewerbern mit einer **abgeschlossenen Berufsausbildung** wird die **Durchschnittsnote um 0,5** verbessert. Daneben gibt es weitere Bonusregelungen.

Eine Bewerbung für mehrere Fachrichtungen ist möglich.

Ein Anspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes Berufliches Gymnasium oder eine bestimmte Fachrichtung besteht nicht.

Die endgültige Aufnahme in das Beruflichen Gymnasiums erfolgt aufgrund des Mittleren Schulabschlusses oder des Versetzungszeugnisses in die Gymnasiale Oberstufe oder vergleichbarer Zeugnisse.

3. Unterrichtsfächer

Der Unterricht wird in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächern erteilt. Die Fächer werden auf zwei Anforderungsniveaus unterrichtet:

1. auf grundlegendem Anforderungsniveau,
2. auf erhöhtem Anforderungsniveau (berufsbezogenes Fach und wahlweise Deutsch oder Englisch oder Mathematik)

Berufsbezogenes Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau ist in der Fachrichtung ...

- Ernährung das Fach **Ernährung**
- Gesundheit und Soziales das Fach **Erziehungswissenschaften** oder **Gesundheit**
- Technik das Fach **Elektrotechnik** oder **Informationstechnik**
- Wirtschaft das Fach **Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling** oder **Volkswirtschaftslehre**

Hinweis: Für den Unterricht und für die Abiturprüfung wird ein internetfähiges Netbook, Notebook, Convertible oder Tablet mit Tastatur benötigt. Hierbei ist es unerheblich, ob es sich um ein Microsoft-, Apple- oder Linux-Betriebssystem handelt. Es sind keine speziellen Anforderungen an das Gerät erforderlich.

4. Dauer des Bildungsganges

Der Bildungsgang dauert 3 Jahre. Es kann ein Jahr wiederholt werden. Wenn sichtbar wird, dass die Schülerin/der Schüler in vier Jahren das Ziel nicht erreicht, muss sie/er vorher die Schule verlassen.

5. Abschluss und Berechtigungen

Nach Abschluss der 12. Jahrgangsstufe wird der Schülerin/dem Schüler bei entsprechenden Leistungen die "**Fachhochschulreife**" (**schulischer Teil**) zugesprochen, sofern sie/er das Berufliche Gymnasium verlässt. Dieser Abschluss berechtigt in Verbindung mit einem einjährigen Praktikum zum Studium an Fachhochschulen. Eine weitergehende Beratung erfolgt während des Besuchs des Beruflichen Gymnasiums.

Nach Abschluss der 13. Jahrgangsstufe wird der Schülerin/dem Schüler nach bestandener Prüfung die "**Allgemeine Hochschulreife**" zuerkannt. Diese berechtigt zum Studium an Universitäten und Fachhochschulen in allen Fachbereichen.

Berufliches Gymnasium

Fachrichtung	Wunsch	gewünschten Schwerpunkt bitte ankreuzen	
Ernährung		Ernährung	<input type="radio"/>
Gesundheit und Soziales		Erziehungswissenschaften	<input type="radio"/>
		Gesundheit	<input type="radio"/>
Technik		Elektrotechnik	<input type="radio"/>
		Informationstechnik	<input type="radio"/>
Wirtschaft		Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling	<input type="radio"/>
		Volkswirtschaftslehre	<input type="radio"/>

(Tragen Sie bitte für Ihren Erstwunsch die Zahl 1, für den nächsten Wunsch 2 usw. ein, bei den Fachrichtungen Gesundheit und Soziales, Technik und Wirtschaft muss außerdem ein Schwerpunkt angekreuzt werden. Ein Anspruch auf eine bestimmte Fachrichtung oder einen bestimmten Schwerpunkt besteht nicht.)

Ich habe mich zusätzlich für die Berufsfachschule III beworben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Vorzug soll <input type="checkbox"/> das Berufliche Gymnasium <input type="checkbox"/> die BFS III haben.	

Nachname: _____ Vorname: _____ w m d

Geburtsdatum/-ort: _____

Anschrift der Schülerin/des Schülers:

des/der Erziehungsberechtigten:

Straße

Name w m d

PLZ/Ort

Straße

Kreis

PLZ/Ort

Tel.-Nr. unter der Sie tagsüber erreichbar sind

Telefon

E-Mail

E-Mail

Bewerbungen bitte ohne Mappen und Prospekthüllen einreichen.

-unvollständige Bewerbungsunterlagen werden **nicht** berücksichtigt-

Anlagen:

- **beglaubigte Kopien der Zeugnisse**
- **Lichtbild (wenn vorhanden)**
- **Lebenslauf**
- **Erklärung über Mehrfachbewerbungen**

Unterschrift (bei Minderjährigen des/der Erziehungsberechtigten)

Hinweis: Ihre Daten werden für schulische Zwecke gespeichert und aufgrund folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz, Schul-DSGVO



Nachname: _____ Wohnort: _____
Vorname: _____ Straße: _____

Erklärung über Mehrfachbewerbungen

Anlage zur Bewerbung beim Beruflichen Gymnasium des RBZ Steinburg

Ich habe mich an folgenden **Beruflichen Gymnasien/gymnasialen Oberstufen** in Itzehoe und Umgebung beworben. Für die Bewerbungen gelten folgende Prioritäten:
(Tragen Sie bitte für Ihren Erstwunsch die Zahl 1, für den nächsten Wunsch 2 usw. ein).

BG Itzehoe

BG Elmshorn

BG Heide

Dethlefsen Gymnasium

Auguste-Viktoria-Schule

Sophie-Scholl-Gymnasium

Kaiser-Karl-Schule

Gemeinschaftsschule Kellinghusen

Ort

Datum

Unterschrift

Minderjährig, dann...

BESTÄTIGUNG

Ich/Wir bestätige/n die Mehrfachbewerbung meiner/unsere Tochter/meines/unsere Sohnes

Name

Ort

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Hinweise:

1. Ihre Daten werden für schulische Zwecke gespeichert und aufgrund folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz, Schul-DSGVO.
2. Die Datenbekanntgabe ist freiwillig. Durch Abstimmung der genannten Beruflichen Gymnasien bei Mehrfachbewerbungen wird dem Ministerium die Lehrereinsatzplanung erleichtert.